

# AStA-Sitzung am 01.03.2021



**ASTA**  
der FH Potsdam

<b>Zeit:</b>	18:02 Uhr
<b>Ort:</b>	Kiepenheuerallee 5, Haus 17 und digital per Teams

stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Sitzungs- leitung	Protokoll
Tobias Brandl	x				
Luise Edom	x			x	
Henri Frick	x				
Philipp Gresch		x			
Pascal Habermann (Calle)	x				
Elena Langner	x				
Jolan Porst	x				
Alina Schmiedgen	x				
Ilka Wellm	x				x
Jonas Zeidler	x				
	9	0	0		
<b>Anwesende beratende Mitglieder</b>	Christopher Kostka				
<b>Gäst*innen</b>	Simon Jacobsen, Lea Budzinski				

## Tagesordnung

### 1. Regularien

#### 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (9 von 10) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### 1.2. Protokolle

Das Protokoll vom 22.02.2021 wird genehmigt.

## 2. Gäst\*innen, Anträge

### 2.1. Projektantrag "Ästhetik ist ein alter Hut" (Lea und Simon)

- Kurs von Herrn Richtmeyer (FB2)
- wollen Buch veröffentlichen, mit Essays über Ästhetik im Studiengang Kulturarbeiter entstanden
- Offenbar schwer Fördermittel zu kriegen
- wollen 600€
- kriegen wir ein Exemplar, wenn wir fördern? → ja
- haben eine Aufwandsbescheinigung
- warum kein Geld bei StuRa 4? - noch nicht dran gedacht
- die Eigenmittel im Finanzplan sind studentische Hilfskräfte von FB 4
- Anstatt Logo, Nennung aller Förderer

Abstimmung über Förderung des Projektantrag "Ästhetik ist ein alter Hut" mit 600 € gefördert:

- 6 dafür/ 0 dagegen/ 3 enthalten

## 3. Themen

### 3.1. Auswertung Klausurtagung

Konkrete Schritte zum Weiterarbeiten pro TOP

- **Projektförderung Auswertung**
  - StuRen überprüfen, ob sie noch alte Formulare/ Projektförderrichtlinien auf ihren Websites haben und tauschen sie gegen die Aktuellen aus
  - auf AStA-Website werden die Infos zur Förderung ausgebaut: FAQ, Beispiele zu alten Anträgen (auch finanzielle Beispiele), Übersicht zu weiteren Förder\*innen für studentische Projekte → auch auf die StuRen hinweisen
  - im Ersti-Booklet sollen kurz alle Infos zur Projektförderung von StuRen/ AStA dargestellt werden
  - Infos zur Projektförderung/ Gremienarbeit direkt in Lehrveranstaltungen mitteilen (geht momentan auch über kurzes Video) → können wir sowas in der Grundordnung verankern lassen?
    - Tobi: findet es gut, weil Lehrende und Studis sich an Gremien wenden und weitergeholfen werden kann.
    - Alina: Sinnvoll es hapert an vielen Stellen und dann wären sie gezwungen uns zuzuhören
    - Henri: in Erstveranstaltung, Teams sollen Information zum AStA verbreiten über Tutoren
    - Luise: Braucht eine rechtliche Grundordnung weil Lehrende sich sonst weigern
    - Jan schreibt den Dekanaten, dass in Praktikumsordnung aufnehmen, dass man für Gremienarbeit freigestellt wird
    - Ilka ist erstaunt, dass manche StuRa vieles auch nicht wussten, Nachschulung der StuRa Mitglieder - Allgmeinkurs oder Sprechstunde
    - Christopher wünscht sich Aufklärung der Sturas nach ihren Möglichkeiten
- Aufruf, dass auch nur Projektideen bei AStA/ StuRa eingereicht werden können und andere (zB Kulturarbeiter\*innen) kümmern sich um die Umsetzung

- **Erstibeutel Auswertung**

- es wird weiterhin einen allg. Beutel und Beutel aus den Fachbereichen geben
- von den allg. Beuteln sollen etwas mehr bestellt werden, als es erstis gibt, da sie in den letzten Jahren immer etwas knapp waren
- Bunte Liste, an Dingen, die mit rein können (neben dem, was eh schon dabei ist): USB-Stick (zB als Armband → da könnten auch schon Dateien drauf zB FHP Gifs/ Memes), Studi-Futter/ Tee/ Süßigkeit (zB Kooperation mit Katjes), Potsdam-Plan mit Übersicht zu coolen Spots, FHP-Gremien-Wochenkalender mit Who-is-who und fachspezifischen Anlaufstellen, FHP-Merch (zB Klamotten), Starterkit Make your own Campusgarten, Textmarker, Post-its, Casinogutschein, Alkohol, und noch viel mehr

- **Immafeier Auswertung**

- soll, wenn möglich, nicht rein Digital stattfinden
- auch im Digitalen benötigt es informelle Räume zum kennenlernen über die eigenen Fachbereich hinaus → zB Miro als interaktive Plattform
- (digitale) Couchrunde mit StuRa/ AStA/ Casino etc.
- Markt der Möglichkeiten soll beibehalten werden (z.B. in Kombination mit diversem Musikprogramm)
- wenn möglich, wollte der Beginn nicht schon um 9.30 Uhr sein
  
- Luise schreibt Christopher ein Dokument mit dem was in Mural gesammelt wurde, er sendet es an den Studien und Info Service
- in Slack und am Sa #KTVVV nachfragen, wer interesse hat
- weitere Helfer per Mail an alle schicken

**weitere Ideen:**

- Inventarliste, mit allem was im AStA/ Casino ausgeliehen werden kann, veröffentlichen (es gibt eine Liste im Ausleihordner glaube) bei elena und luise, gerne weiter melden
- Beschwerdetelefon, bei dem sich Studis über alles beschweren können, was gerade nervt
  - Tobi fragt bei der UP wegen Nightline nach [tobiasbrandl0@gmail.com](mailto:tobiasbrandl0@gmail.com)

**Rechte der Studierendenschaft Auswertung:**

- Pascal verfolgt mögliche Änderungen des BBgHSG und wird mit ausarbeiten
- nächste Woche mehr.

**Gremienverbesserung Auswertung:**

- auch Jonas schaut nochmal drüber und es gibt nächste Woche mehr.

**Sommerfest Auswertung:**

- viele Ideen, es braucht mehr Personen und gute Aufgabenverteilung.

**3.2. Nachtrag: Info zu H17 Website** (auch zur Klausurtagung) (intern?)

- H17 Website ist eine Unterseite von der AStA Webadresse <https://asta.fh-potsdam.de/haus17/>
- Hinter der Seite gibt es kein System, es ist eine statische HTML-Seite, die manuell bearbeitet werden muss. Man kann die Dateien über eine FTP-Software wie FileZilla sehen und bearbeiten (mit Vorsicht).

- Wenn jemand eine kurze Einführung braucht, macht Niko das gerne.

Protokoll: SFTP // Server: [asta.fh-potsdam.de](http://asta.fh-potsdam.de)

### **3.3. Schließrechte H17 bei Validierung der Campuskarte fürs SoSe**

- Tobi und Ilka kommen immer noch nicht rein, obwohl am 01.03. was verändert werden sollte? auch weitere Fälle bekannt
- nochmals nachhaken oder gleich Infomail an alle Studis? Sie könnten deswegen nicht in ihre Studios ect. kommen
- viele haben Probleme mit oder ohne Validierung fürs SoSe 2021
- Christopher muss mit Herr Thiele reden, spricht das gleich mit an
- gleich auch bei Reich melden, auch Christopher
- Mail an alle wird von Elena formuliert und in Slack geschickt

## **4. Mitteilungen studentische:r Vizepräsident:in**

### **4.1. FH;P Gesundheitstag**

- Geht um den Tag zu dem sexuellen Krankheiten und Aufklärung dazu
- Frau Quednow hat sich bei ihm wegen dem kommenden Gesundheitstag deswegen bei ihm gemeldet
- Externe Leute heranziehen?
- Jolan: Hat mit basti geredet, in Präsenz wäre der Tag besser
- Tobi: Jede Aufmerksamkeit ist wichtig da viele nicht bescheid wissen, Tobi will sich einbringen
- Henri: Präsenz
- Ilka: beides, da nicht klar ist wann es wieder in Präsenz möglich ist und das Thema wichtig ist
- Alina: Präsenz, aber auch beides
- Elena: auf Toilettentüren Werbung machen (Einklipp Dinger wie im casino) Präsenz bevorzugt, jegliche Werbung machbar, gut Finanzierbar und umsetzbar von StuHilfskräfte
- Pascal: beides, stimmt Ilka zu
- Jolan: findet dann den Aufwand zu viel wenn dann nur wenige zu erreichen bei einer Onlineveranstaltung
- Jonas: sollte mehr Präsenz sein
- Luise: Planung für kleinere Gruppen digital, wenn es größer aufgezogen kann man Fördermittel vom AStA beantragen
- AG Gründung? nächstes treffen 9.3
- Wir müssen das >Konzept nicht erarbeiten die Personen wollten nur Input von uns

## **5. Mitteilungen aus den Schwerpunkten**

### **5.1. Antidiskriminierung und Inklusion (Calle)**

### **5.2. Finanzen (Ilka, Tobi)**

- Mail an Casino geschrieben, damit die KSK Abrechnung noch vor dem WE möglichst bearbeitet/vorbereitet werden kann
- Arbeitsvertrag Sozialfondsangestellte überarbeitet

### **5.3. Haus 17 & Kommunikation (Philipp)**

### **5.4. Hochschulpolitik (Tobi, Calle)**

### **5.5. Internationales (Henri)**

### **5.6. Kultur (Luise)**

### 5.7. Öffentlichkeitsarbeit (Alina, Elena)

- Social Media Arbeit war für die Klausurtagung ganz gut, Livestream hat spontan gut funktioniert mit Zuschauern
- Twitter News mit Elena ✨
  - u.a. AGH Berlin Pediton gegen Diskriminierung und Gewalt durch Kontrolleure und Sicherheitspersonal der BVG **#weilwirunsfürchten**
    - Petition zum teilen  
<https://www.change.org/p/abgeordnetenhaus-von-berlin-stoppt-diskriminierung-und-gewalt-durch-kontrolleure-der-bvg-bvgweilwirdich%C3%BCrchten>
    - Links teilen, wo man sich bei Diskriminierungsfällen melden kann?
      - <https://narud.org/register-berlin-mitte/>
      - <https://www.antidiskriminierungsberatung-brandenburg.de/>
  - Anlässlich des Vorlesungsbeginn in Berlin wurde das Video der Kampagne <http://Change.org/TINKklusiveUni> veröffentlicht. (TIN = Trans, Inter und Non-Binär-Personen)
  - Weiterhin Kritik an Uni Münster, **Präsenzprüfungen** (Klausuren) werden in Messehallen geschrieben -> sehr gute Formulierung des AStAs dort, *"#Präsenzprüfungen sind unsolidarisch gegenüber Studierenden mit Beeinträchtigung und finanziell benachteiligten Studis. Nicht jede\*r kann es sich (trotz Freisemester) leisten, länger zu studieren!"*
  - Freiheitsrechte.org stellt gemeinsam mit einer\*m Studierenden einen Eilantrag gegen den Einsatz von #Überwachungs-Software an der Fern Uni Hagen. Beim **proctoring** werden Studierende während digitaler Prüfungen überwacht. Das gefährdet Privatsphäre und IT-Grundrecht <https://freiheitsrechte.org/proctoring>
  - Die Potsdam bietet ab dem 1. März 2021 **kostenlose Antigen-Schnelltests** für Potsdamerinnen und Potsdamer an. <https://t.co/AJWtV6XGSw?amp=1>
  - FZS hat Solidarität mit [AStA frankfurt](#) geteilt, der in erster Instanz gegen die absurden Behauptungen der Uni verloren hat. *"Wie sich Studierendenschaften äußern, sollten ihre Mitglieder in demokratischen Wahlen entscheiden, nicht Hochschulleitungen und Verwaltungsgerichte. Dafür bedarf es bundesweit der Verankerung des politischen Mandats in den Hochschulgesetzen."*
  - EU wird demnächst über Änderungsantrag 171 verhandeln, eine Art Lobbygeschenk an Agrarkonzerne und Molkereien. - z.B. dürften sie nicht mehr „enthält keine Milch“ oder „Alternative zu Käse“ auf ihre Verpackung schreiben. Aber deutlich schlimmer: Es wären Vergleiche zu tierischen Produkten verboten. In einem früheren EU-Urteil wurde „Sojamilch“ verboten, weil diese Bezeichnung nur noch Produkten vorbehalten ist, die aus „durch ein- oder mehrmaliges Melken gewonnenem Erzeugnis der normalen Eutersekretion“ bestehen. Na dann schreibt doch „Eutersekretion“ drauf.
  - funfact der Woche: Slack 'looks like a boomer discord'.

### 5.8. Politische Bildung (Jolan)

- AG Periodenprodukte
- (ein Teil der Produkte steht schon im H17 Frauenklo)
- Tampons und Binden kostenlos von Cosmea zugesendet bekommen, und Box hat xy gekostet.
- Finanzplan steht fast fest, Konzept wird geschrieben
- 09.03. gehts weiter /Konzept wird fhp gesund vorgetragen



### 5.9. Studium und Lehre (Jolan)

### 5.10. Nachhaltigkeit und Umwelt (Jonas)

## 6. Termine

- 6.1. 02.03. um 16:00 AG "hochschulpolitischer Bullshit an der FHP" in Haus 17
- 6.2. 03.03. Lako BrandStuVe
- 6.3. 06.03. ab 11 Klausurtagung Verbesserung der Vollversammlung #KTVVV (ganztägig)
- 6.4. 09.03. 12-14 Uhr Treffen mit FHPgesund → Konzeptvorstellung AG Periodenprodukte
- 6.5. 11.03. 17 Uhr Vernetzungstreffen AStA UP
- 6.6. 23./24.06. Gremienwahlen (online)

## 7. Ende der Sitzung

Luise bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.



# Projektantrag

Förderung aus den Mitteln der Studierendenschaft der Fachhochschule Potsdam

## AN FOLGENDES GREMIUM

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> ASTA: fachbereichsübergreifend                | <input type="radio"/> STURA FB3: Bauingenieurwesen          |
| <input type="radio"/> STURA FB1: Sozial- und Bildungswissenschaften | <input type="radio"/> STURA FB4: Design                     |
| <input type="radio"/> STURA FB2: STADT   BAU   KULTUR               | <input type="radio"/> STURA FB5: Informationswissenschaften |

## PROJEKT

Projektname:	
Zeitraum:	

## KOSTEN

Beantragte Summe:		Gesamtkosten:	
-------------------	--	---------------	--


## ANSPRECHPERSON

Vorname Name:	
Anschrift:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

## BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber*in:	
IBAN:	

Folgende Anlagen füge ich bei:  Projektbeschreibung  Finanzierungsplan  Bescheinigung des Arbeitsaufwands bei Projekten mit ECTS  
Hiermit erkläre ich, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Datum:		Unterschrift:	
--------	--	---------------	---

## INTERN vom Gremium auszufüllen

Antragseingang:		Antragsnummer:		Haushaltsjahr:	
Antrag wurde am		mit	/ /	Stimmen (dafür/dagegen/Enthaltung)	<input type="radio"/> angenommen <input type="radio"/> abgelehnt
Genehmigte Summe:		Verwendung:			
Abrechnungseingang:		erledigt am:		durch:	

# Ästhetik ist ein alter Hut (Buchpublikation)

## Projektbeschreibung

### Das Vorhaben

Die philosophische Disziplin der Ästhetik wurde 1750 im preußischen Brandenburg erfunden und feiert dieses Jahr sang- und klanglos ihr 270-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass entsteht in einem Projektseminar des Studiengangs Kulturarbeit unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Richtmeyer eine Publikation, welche ca. 35 studentische Essays aus den Ästhetik-Vorlesungen der letzten beiden Jahre enthält. In den Essays werden die verschiedenen philosophischen Ansätze, von beispielsweise Kant, Adorno oder Böhme, auf (alltags-)kulturelle Phänomene und Objekte angewendet. Ihr thematisches Spektrum ist weit gefächert und lässt die Ästhetik sowohl obsolet wie auch aktuell erscheinen.

### Die Umsetzung

An der Publikation arbeiten zehn Kulturarbeitsstudent:innen aus dem 5. und 7. Semester unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Richtmeyer. Das Projektseminar vermittelt dabei praktisch und realitätsnah die Abläufe und Verantwortungen während der Produktion eines Buches. Vom Erstellen der Typoskripte und Lektorate, über Ideen zur Gestaltung und dem Layout bis hin zu organisatorischen Aspekten, wie der Finanzierung, Koordination des Drucks und des Vertriebs sind die Aufgaben breit gefächert und zeitintensiv.

Für die gesamte Projektgruppe ist es dabei von großer Wichtigkeit, dass eine klimaneutrale Produktion und die Verwendung von Recyclingpapier gewährleistet wird. Der Umfang des Buches beträgt zwischen 75 und 90 Seiten und die Endbestellung wird 150 Exemplare enthalten. Wenn eine höhere Nachfrage besteht, wird zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Bestellung aufgenommen.

Die visuelle Gestaltung findet in Zusammenarbeit mit einer Studentin aus dem Fachbereich Design statt, welche zu jedem Essay eine Illustration kreiert, das Layout erstellt und sich am Ende dem Setzen der Texte widmet.

### Der Mehrwert

Das Endprodukt soll Kulturarbeitsstudierenden aber auch generell Interessierten als schwellenarme Zugangsmöglichkeit zu bestehenden Ästhetiktheorien dienen. Durch die praxisbezogene Anwendung von komplexen theoretischen Ansätzen besteht die Möglichkeit der Verbildlichung und der Anregung zusätzlicher Reflexion.

Folglich dessen wird angestrebt, eine Anzahl an Exemplaren der Bibliothek der Fachhochschule Potsdam zur Verfügung zu stellen. Somit soll bei Interesse ein Zugang der gesamten Studierendenschaft ermöglicht werden. Des Weiteren soll eine Anzahl an Leih-Exemplaren für die Studierenden der Kulturarbeit sowie zukünftige Studierende kostenfrei bereitgestellt werden können.



	Erläuterung	It. Antrag	
		Brutto	
<b>Ausgaben</b>			
<b>1. DRUCKKOSTEN</b>		<b>1.150,00</b>	
1 DRUCKAUFTRAG	Stückzahl: 100-150	1.150,00	
<b>2. GESTALTUNG</b>	<b>96 Stunden á 9,50 €/h</b>	<b>912,00</b>	
1 ILLUSTRATIONEN	24 Stunden á 9,50 €/h	228,00	
2 LAYOUT	12 Stunden á 9,50 €/h	114,00	
3 COVERDESIGN	12 Stunden á 9,50 €/h	114,00	
4 SATZ	48 Stunden á 9,50 €/h	456,00	
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>2.062,00</b>	
<b>Einnahmen</b>			
<b>1. Förderung</b>	<b>Status</b>	<b>1.150,00</b>	<b>55,77%</b>
AStA FHP	<i>angefragt</i>	600,00	29,10%
Freunde und Förderer der FH Potsdam	<i>bewilligt</i>	400,00	19,40%
Studierendenrat Stadt   Bau   Kultur der FHP	<i>bewilligt</i>	150,00	7,27%
<b>2. Eigenmittel</b>		<b>912,00</b>	<b>44,23%</b>
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>2.062,00</b>	<b>100,00%</b>
<b>Saldo</b>		<b>0,00</b>	